

## Ortschaftsratsvorlage

Vorlage Nr.: OV/171/2020

Amt:	Stadtkämmerei	Datum:	30.10.2020
Bearbeiter:	Jan-Phillip Saur	AZ:	902.42

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortschaftsrat	10.11.2020	öffentlich

### ***Haushaltsplanberatung 2021***

#### **Sachverhalt:**

In der gemeinsamen Sitzung von Ortschaftsrat und Gemeinderat am 28.10.2020 wurde der Planentwurf der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 eingebracht. Es wird ein negatives ordentliches Ergebnis von 773.300 € und eine Kreditaufnahme von 1.200.000 € eingeplant.

Folgende Positionen wurden vom Ortschaftsrat für den Haushalt 2021 beantragt und wurden im Entwurf berücksichtigt:

- Bauwagen Kindergarten 1.650 €
- Wasserspielgerät Kindergarten 650 €
- Tische/Stühle Grundschule 5.000 €
- Zwei neue Bodenbeläge GS 15.000 €
- Blitzschutz Grundschule 3.600 €
- Präsentationszimmer Digitalpakt 4.000 €
- Sanierung Gemmiweg 600.000 €
- Bauleitplanung Lehenbrunnen II 29.800 €
- Sanierung Friedhof 184.000 €
- Spielplatz Brühl-Bühlwiesen 11.000 €
- Feinbelag Hohner-/Siemensstraße 21.000 €
- Grunderwerb 900.000 €
- Zuweisung AZV 48.300 €
- Eigenkontrollverordnung 40.700 €
- Planung Heizung GS/Halle 25.000 €
- Hausanschluss Gas öff. Gebäude 15.000 €
- LED Straßenbeleuchtung 20.000 €
- Baumpflegemaßnahmen 20.000 €
- Kirchturmsanierung 35.000 €
- Geschwindigkeitsanzeigetafel 2.500 €

Folgende Positionen sind im Entwurf nicht aufgenommen:

- Sonnensegel KiGa	5.000 €
- Putzmaschine KiGa	3.000 €
- Gebläse Bauhof	900 €
- Mähwerk	4.000 €
- Salzstreuer	3.800 €
- Wasserfass	400 €
- Erneuerung Abluft Küche Halle	13.000 €
- Fußweg hinter dem Kindergarten	15.000 €
- Planungskosten Östreweg	40.000 €
- Grundstücksankauf Birkenweg	
- Gehweg Sportplatz	
- Sanierung Oberhohenbergstraße	
- Parkkonzept Oberhohenberg	
- Erhaltungsmaßnahmen Friedhof	349.500 €

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Haushaltsjahr 2021 wie auch die darauffolgenden Jahre gestalten sich finanziell schwierig. Erhaltungsaufwendungen erhöhen das Defizit im laufenden Haushaltsjahr weiter. Investitionen belasten die kommenden Haushalte durch darauffolgende Abschreibungen. Daher empfiehlt die Verwaltung eine Beschränkung auf die notwendigsten Vorhaben. Allerdings wurden im Zuge der Einbringung des Haushaltsplanes Anträge für zusätzliches Personal im U3 und Ü3 Bereich der Kindertageseinrichtungen gestellt was das ohnehin negative Ergebnis mit weiteren rund 40.000 Euro belastet. Hierbei handelt es sich um Ausgaben die über die rechtlichen Erfordernisse im Bereich von Kinderkrippe und Kindertageseinrichtung hinausgehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Planentwurf wird zugestimmt.

### **Anlagen:**

-keine-